

Nachrichten

Von „A Jugglers Tale“ bis Zelda

Kinderjury der Stadtbücherei testet aktuelle Games

von Ilse Romahn

(22.09.2021) TOMMI ist der deutsche Kindersoftwarepreis, der in diesem Jahr zum 20. Mal verliehen wird. Ziel des Preises ist es, innovative und herausragende Games für Kinder und Jugendliche bekannt zu machen. Vergangene Woche wurden die 52 nominierten Spiele bekannt gegeben. Jetzt startet die kritische Zeit in den TOMMI-Jurys.

In der Stadtbücherei Frankfurt und in rund 20 weiteren Bibliotheken in ganz Deutschland; Österreich und der Schweiz testen Kinder die Vorauswahl. Die Frankfurter Jury besteht aus 60 Games-Experten zwischen 6 und 13 Jahren. Vier Wochen haben die jungen Spieler Zeit, sich die ausgewählten Spiele intensiv und kritisch anzuschauen. Dazu haben die Bibliothekszentren in Höchst und in Sachsenhausen eigene „Spielzimmer“ eingerichtet.

Bei der Juryarbeit geht es nicht nur um den reinen Spielspaß, die jungen Juroren müssen sich kritisch mit den Titeln auseinandersetzen und jedes Spiel anhand objektiver Kriterien wie Verständlichkeit, Spielspaß oder Gameplay beurteilen.

Die Spiele sind aufgeteilt in die Kategorien Apps, Konsole, PC, Elektronisches Spielzeug und Bildung. Neu in diesem Jahr ist die Sparte „USK 12“ für die jugendlichen Gamer. Im Rennen um den Preis sind Titel wie „The Legend of Zelda: Skyward Sword HD“, „Die Sims 4 Landhaus-Leben“, der Robotik-Drache „Mecha-Dragon“ oder die App „Kanzler-Simulator“.

TOMMI-Termine bis 8. Oktober

Im Bibliothekszentrum Höchst, Michael-Stumpf-Straße 2:
dienstags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr, montags und freitags: 15 bis 17 Uhr.

Im Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32:
montags bis freitags: 13 bis 18.30 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr (ffm)